

## Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017/2018

Datum/Zeit/ Ort: Dienstag 03. Oktober 2017 / 18:30 / Festsaal der Stubenbastei  
Vorsitz: Obmann Harald Niederhuber  
Anwesend: Vorstand EV  
Dir. Mag. Hochleitner  
Mag. Koschat  
sonst s. Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte
- 2) Abstimmung Wahlkomitee
- 3) Neuigkeiten aus der Schule
- 4) Neuigkeiten aus dem Projekt "Handynutzung an der Stubenbastei"
- 5) Tätigkeitsbericht 2016/17 des Elternvereins und Kassabericht
- 6) Bericht der Rechnungsprüfer inkl. Antrag auf Entlastung des Vorstands
- 7) Dank an ausscheidende Mitarbeiter des EV-Teams
- 8) Wahl der Vorstandsmitglieder, der RechnungsprüferInnen und der SGA-Mitglieder
- 9) Jahresvorschau inkl. Termine und Budgetvorschlag 2017/18
- 10) Festsetzung des Jahresmitgliedsbeitrages Schuljahr 2018/19
- 11) Bestätigung der Mitglieder des Elternausschusses
- 12) Anträge und Allfälliges

**Ad 1)** Der Obmann des EV begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung des Elternvereins.

### Abstimmung über die Tagesordnungspunkte :

Die anwesenden Mitglieder des EV bestätigen die Tagesordnungspunkte der Hauptversammlung.

Die Tagesordnung wird **einstimmig angenommen.**

→ Anlage 1: Anwesenheitsliste zur Hauptversammlung 03.10.2017

## **Ad 2) Abstimmung / Konstituierung des Wahlkomitees**

Als Mitglieder des Wahlkomitees stellen sich zur Verfügung

Claudia LEUTGEB, Stephanie WILHELM

Abstimmung des Wahlkomitees:

**Wahlvorschlag zum Wahlkomitee wird  
einstimmig angenommen**

## **ad 3) Neuigkeiten aus der Schule (Fr. Dir. Hochleitner)**

Frau Dir. Hochleitner hat aus den vielen Neuigkeiten aus der Schule 4 Punkte genauer ausgeführt:

### 1) Schulfotograf:

Bei der Auswahl des Fotografen für das Schuljahr 2017/2018 gab es einige Kriterien mit dem Ziel einer möglichst kund\_innenfreundlichen Abwicklung des Bestellvorgangs: Insbesondere vereinbart ist, dass von der Schule keine Daten an den Fotografen übermittelt werden. Durch enge Abstimmung zwischen Direktion und Elternverein sowie Gespräche mit mehreren Anbieter\_innen kam es zur Beauftragung. Am Beginn des Schuljahres kamen formale Richtlinien des Stadtschulrates, die den Datenschutz betreffen, unerwartet hinzu. Klargestellt wird, dass sich an den Vereinbarungen nichts geändert hat. Abgesehen von der PLZ (für die gratis Educard) wird von der Schule nichts übermittelt.

Rückmeldungen der Eltern im Zuge der Hauptversammlung:

- nicht allen Eltern gefallen die Fotos → *die Schule ist für Vorschläge offen und bittet um Zusendung dieser*
- die Bestellung der Fotos hat sich bei einigen kompliziert gestaltet → *Eltern sollen sich direkt an den Fotografen wenden*

### 2) Neuregelung Mittagessen:

Das Angebot des Mittagessens in der Schule war ursprünglich als Pilot geplant, um zu sehen wie das Angebot angenommen wird. Mit Ende des Schuljahres wurde evident, dass neben jenen Schüler\_innen die für die Tagesbetreuung und Mittagsbetreuung (Überbrückungsstunden) angemeldet sind weitere ca. 40 Kinder täglich das Angebot des Mittagessens in Anspruch genommen haben. Dies führte zu Platzmangel sowie einem Ressourcenmangel auf Seiten der Betreuungspersonen, die nur aus den Anmeldungen finanziert werden. Daher hat sich die Schule unter Einhaltung einer Übergangsregelung im September 2017 entschieden, dass nunmehr nur noch jene Kinder in der Schule Mittagessen können die für eine der beiden Betreuungsformen verbindlich angemeldet sind. Die Schule bittet um Verständnis, dass in der momentanen Situation diese Regelung notwendig ist.

### 3) Freistellungen:

In den letzten Jahren hat das Ansuchen um Freistellung (v.a. Ferienverlängerung z.B. letzte Schulwoche) stark zugenommen. Frau Dir. Hochleitner bittet darum, dass dies reduziert wird. Selbstverständlich sind jene Ansuchen die spezielle Sportveranstaltungen (Turniere etc.), besondere familiäre Ereignisse etc. betreffen. Grundsätzlich wird die Freistellung für 1 Tag vom jeweiligen Klassenvorstand bewilligt. Darüber hinaus muss in der Direktion angefragt werden.

### 4) Schulveranstaltungen über freie Tage:

Vor allem das SS ist eine sehr dicht gedrängt Zeit. In dieser Zeit finden sämtliche Sportwochen, Sprachreisen etc. statt. Dadurch kommt es immer wieder vor, dass diese Reisen über Feiertage stattfinden. Organisatorisch ist es schwierig in den Monate Mai und Juni (in denn auch viele andere Schulen ihre Sportwochen und Sprachreisen veranstalten) alle Schulveranstaltungen in Wochen ohne Feiertage unterzubringen. Die Schule ist bemüht, die Termine möglichst früh bekannt zu geben, damit Familien ihre Feiertage und mögliche Reisen planen können.

### **Ad 4.) Neuigkeiten aus dem Projekt "Handynutzung an der Stubenbastei" (Mag. Koschat)**

Die Arbeitsgruppe „Handynutzung in der Stubenbastei“ (Lehrer\_innen und Schüler\_innenvertretung) hat sich ein Jahr lang mehrmals getroffen um eine Vereinbarung auszuarbeiten.

Es liegt nun ein Mehrstufenmodell vor, das im Schuljahr 2017/2018 gestartet wurde:

Ausgangssituation: Mobilgeräte sind in der heutigen Zeit ein Arbeits- und Organisationstool.

Es wurde aber beobachtet, dass das Handy in den letzten Jahren an der Stubenbastei zunehmend mehr als Freizeitgerät genutzt wird und auch ein gewisses Suchtverhalten zu beobachten ist. Vor allem die 10-13 jährigen Schüler\_innen vergessen oft in der Pause zu essen, zu trinken und auf die Toilette zu gehen, sowie sich auf die nächste Stunde vorzubereiten.

**Ziel:** Förderung der Kompetenz Handys situationsadäquat als Kommunikations-, Organisations- und Arbeitsgerät einzusetzen.

Für alle Klassen (Lehrer\_innen und Schüler\_innen) gilt eine face-down-policy.

### **Neue Regelung:**

1.& 2. Klassen

Die Handys werden am Vormittag ausgeschaltet und auch nicht in den Pausen verwendet. Die Gangaufsicht wird dies kontrollieren

3.&4. Klassen

Handy kann als Organisations- und Kommunikationstool in den Pausen verwendet werden; keine Spiele und soziale Foren

Oberstufe

Selbstverantwortlicher Umgang mit dem Handy

Kompetente Handynutzung und Netiquette wird in den Klassenstunden sowie in Ethik und Religion thematisiert. Diese Regelung greift ineinander mit dem Verhaltenskodex an der Stubenbastei.

- Die Umsetzung dieser Regelung wird ein (Probe-) Jahr beobachtet und ggf. danach adaptiert
- In der 1. Schulwoche wurden die Schüler\_innen über die Regelung informiert und sie sollte somit bereits ab September 2017 greifen.
- Die Lehrer\_innen wurden/werden entsprechend informiert und „geschult“
- Die Regelung gilt für die Schulunterrichtszeit, in der Nachmittagsbetreuung gilt eine eigene Regelung (Prof. Koschatz)- heuer: timeslot für Handynutzung jeglicher Art von 20 Min.

#### **Ad 5) Budget und Tätigkeitsbericht 2016/2017 / Obmann H. Niederhuber**

Obmann H. Niederhuber gibt einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Vorstands des EV und betont dabei vor allem die sehr kooperative Einbindung des Elternvereins in die Aktivitäten der Schule. Die Mitarbeit bzw. Einbindung des EV an/in diesen Projekten ist somit ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Vorstands - Beispiele:

- Neuregelung der Handynutzung
- Schulfotograf
- Lösungsfindung Mittagsbetreuung
- Literaturstube unterm Dach
- Schulfest
- 2 Schulbälle (Unterstufenball und Oberstufenball)

Dazu kommt die Unterstützung von Projekten durch Beiträge zur Finanzierung wie die Ausstattung des Festsaaes, Anschaffung von Standcomputern, Relais de la Memoire und die finanzielle Unterstützung von Schüler\_innen für Reisen, Schikurse etc.

Der Vorstand des EV hat auf die Möglichkeit und auch Notwendigkeit projektbezogener Unterstützung hingewiesen. Dies hat bereits im letzten Schuljahr gut funktioniert. So wurde u.a. ein neuer Flyer in Form eines Postkartenformats von Stephanie Wilhelm gestaltet.

Im Anschluss hat der Kassier des EV den Budgetbericht vorgelegt und erklärt.

→ Anlage 2: Kassabericht 2016/2017 und Budgetvorschlag 2017/2018

#### **Ad 6) Bericht der Rechnungsprüfer\_innen**

Die Rechnungs-Prüfung wurde von Robert Kratz und Thomas Kriebaum vorgenommen. Die Rechnungsprüfer kommen zum Ergebnis, daß die Finanzgebarung des Elternvereins des BG & BRG Stubenbastei im Hinblick auf die Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel für das am 31. August endenden Vereinsjahr 2016/17 ordnungsgemäß ist.

→ Anlage 3: Bericht der Rechnungsprüfer / Vereinsjahr 2016/17

#### **Ad 7) Antrag auf Entlastung des Vorstandes**

Die Rechnungsprüfer stellten aufgrund der positiven Ergebnisse der Rechnungsprüfung den Antrag zur Entlastung des Vorstandes: **Einstimmig angenommen**

#### **Ad 8) Dank an ausscheidende Mitglieder des Vorstands:**

Der Vorstand dankt dem bisherigen Schriftführer Roman Simlinger, der nicht mehr kandidiert, für die langjährige große Unterstützung im Vorstandsteam und der Arbeit des Elternvereins.

#### **Ad 9) Wahl der Vorstandsmitglieder**

Auch heuer wurde wieder bereits im Vorfeld zur Hauptversammlung ein Team-Wahlvorschlag erstellt und bekanntgemacht. Alternative Wahlvorschläge wurden nicht eingereicht.

Zur Wahl stellen sich:

Obmann:	Niederhuber Harald
Obmann Stv.	Mader Astrid
Obmann Stv.	Korbei Barbara
Schriftführer:	Keclik Anna
Schriftführer Stv.	Iris Kaltenegger
Kassier:	Mika Walter
Kassier Stv.	Koglmann Peter

Die einzelnen Personen stellen sich kurz vor, und vermitteln ihre Motivation zur beabsichtigten Tätigkeit im Vorstand des EV.

Die Frage an die Anwesenden, ob es noch andere Wahlvorschläge für den Vorstand gibt, führt zu keinen weiteren Nennungen.

Abstimmung, dass die Wahl per Handzeichen vollzogen wird - **einstimmig angenommen**

Abstimmung, dass die Wahl für den gesamten Team-Wahlvorschlag vollzogen wird - **einstimmig angenommen**

Wahl des Vorstandsteams: **einstimmig angenommen  
(2 Enthaltungen)**

#### **Ad 10) Wahl der Rechnungsprüfer**

Zu Wahl stellen sich, bzw. stellen sich vor:

Herr Kratz Robert  
Herr Kriebaum Thomas

Wahl der Rechnungsprüfer: **einstimmig angenommen  
(2 Enthaltungen)**

→ Anlage 4: Wahlanzeige 3.10.2017

### **Ad 11) Wahl der SGA-Mitglieder (VertreterInnen und StellvertreterInnen)**

1. SGA Vertreter (gemäß Statuten) fix :

Obmann     Niederhuber Harald

Für die weiteren SGA VertreterInnen stellen sich zur Wahl:

Keclik Anna

Barbara Korbei

Keine weiteren Nennungen

Wahl der SGA VertreterInnen:

**einstimmig angenommen**

### Wahl der SGA StellvertreterInnen

Zur Wahl stellen sich:

1. SGA Stv. Michael Portmann

2. SGA Stv. Iris Hartl

3. SGA Stv. Marlies Zuccato-Doutlik

Wahl der SGA Stv.:

**einstimmig angenommen  
(3 Enthaltungen)**

### **Ad 12) Bestätigung der MitgliederInnen im Elternausschuss**

Die Klassenelternvertreter (KEV) werden entsprechend der vorliegenden KEV und KEV Stv.

Liste als Mitglieder des Elternausschusses bestätigt.

**einstimmig angenommen**

→ Anlage 5:     Ausschussmitglieder im Schuljahr 2017/18

Der neue Vorstand übernimmt die Leitung der Sitzung.

### **Ad 13) Jahresvorschau und Budgetvorschlag 2017/18**

Der Budgetvorschlag stellt im Wesentlichen eine Fortschreibung des zurückliegenden Kassaberichts dar.

→ Anlage 2:     Kassabericht 2016/2017 und Budgetvorschlag 2017/2018

Der Antrag auf Beibehalten des Jahres-Mitgliedsbeitrages auch für das SJ 2017/2018 mit € 35,- wird

**einstimmig angenommen.**

### **Ad 15) Allfälliges:**

1) Aus zwei 1. Klassen wird das Problem Diebstahl vorgebracht:

Die Diskussion dazu führt v.a. zu zwei Aspekten des Umgangs damit:

- Eltern und Lehrer sprechen mit den v.a. jüngeren Schüler\_innen über die veränderte Situation im Gymnasium. Kinder sind aus der VS daran gewöhnt, dass sie einen eigenen Klassenraum haben in dem auch Wertgegenstände liegen gelassen werden können. Im Gymnasium ist die Raumsituation eine andere und Wertgegenstände und Handys sollen bei sich getragen und/oder im Spint aufbewahrt werden. Im Sportunterricht gibt es ein eigenes „Körperl“ in das die Schüler\_innen während des Unterrichts ihre Wertgegenstände abgeben können.
- Unabhängig davon ist es auch wichtig, in der Schule und bei den Schüler\_innen ein Bewusstsein zu entwickeln, wie mit fremden Eigentum umgegangen wird und dass

dies das soziale Klima in der Schule negativ beeinflusst. Frau Dir. Hochleitner und den Lehrer\_innen ist dieses Problem bekannt und bewusst. Die Schule wird sich überlegen, wie mit diesem Problem umgegangen wird und darüber informieren.

Sobald der Vorstand des EV mehr dazu weiß, wird es eine Information in einer der nächsten Ausschusssitzungen geben.

2) Einsatz der Laptops für M-Schularbeiten in der Oberstufe

Es wird aus einer 7. Klasse berichtet, dass es Probleme mit v.a. Apple-Laptops gibt, da scheinbar. In dieser Klasse wurden die Schüler\_innen gebeten sich einen PC anzuschaffen, was bedeutet, dass ein nochmaliger Ankauf neuer Geräte notwendig ist.

**In der SGA (Schulgemeinschaftsausschusssitzung) am 10.10.2017 wurde über das Vorgehen informiert:**

- 1) **Bei Schularbeiten und bei der Matura können keine Apple-Geräte zugelassen werden, da eine sichere Prüfungsumgebung nicht gegeben ist.**
- 2) **Für jene Schüler\_innen die ein Apple-Gerät besitzen gibt es in der Schule Leihgeräte**
- 3) **Sollten diese nicht ausreichen wird in den EDV-Saal ausgewichen**
- 4) **Die Geo-Gebra Nutzung hat in der Anwendung keine Unterschiede da es sich um ein App handelt welches immer die gleiche Nutzer\_innenoberfläche besitzt**
- 5) **Sollte es Bedenken geben dass Schüler\_innen Schwierigkeiten in der Umstellung auf ein anderes Gerät haben, werden die Lehrer\_innen im Vorfeld jenen Schüler\_innen zeigen wie mit den Leihgeräten gearbeitet werden kann**
- 6) **Grundsätzlich soll bei Neuanschaffung eines Gerätes für Schüler\_innen KEIN Apple-Gerät gekauft werden**

**Keine weiteren Wortmeldungen    Ende der Hauptversammlung um 20:45**

Für das Protokoll verantwortlich

Anna Keclik

Anlagen zum Protokoll:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste zur Hauptversammlung 03.10.2017
- Anlage 2: Kassabericht 2016/2017 und Budgetvorschlag 2017/2018
- Anlage 3: Bericht der Rechnungsprüfer / Vereinsjahr 2016/17
- Anlage 4: Ausschussmitglieder im Schuljahr 2017/18